

GREAT NORTHERN LUMBER COMPANY, LTD.

HUMBOLDT, SASK.

Lumber. Wir haben immer einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Cedar und White Pine Bauholz von der besten Qualität an Hand. Auch ein vollständiges Lager von Fensterrahmen, Türen, Moulding und Baupapier. Wir verkaufen Comfort Felt, das beste und billigste Ersatzmittel für Mauerwerk; es wird mit Erfolg in den besten Wohnhäusern gebraucht und ist wärmer und billiger als Mörtelwerk. Versucht es!

General Merchandise. Unser Lager ist das größte und vollständigste in der Stadt. Wir führen Schnittwaren, Galanteriewaren, Stiefel & Schuhe, Hüte & Kappen, Männer- und Knabenkleider, Groceries, Mehl, Futter, Töpferwaren und Farben. Wir können uns mit irgend jemand messen in Bezug auf Preise und Qualität und behaupten, daß wir Ihnen eine bessere Auswahl und bessere Werte geben können, als Sie in irgend einem anderen Laden der Stadt erhalten können. Wir garantieren Zufriedenstellung.

... Einige unserer besonderen Angebote und Werte ...

Wir verkaufen **Royal Household Mehl** und garantieren mehr und weißeres Brot aus einem Saß Royal Household als aus irgend einer anderen Sorte Mehl. Versuchen Sie es und Sie werden kein anderes mehr gebrauchen.

Wir verkaufen **Sharpless Tubular Nähm Separatoren**. Wir garantieren für diesen Separator mit unserer persönlichen Garantie; wenn Sie einen Separator brauchen, befehlen Sie sich zuerst den Sharpless, ehe Sie kaufen.

Wir verkaufen **Ames Holden Arbeitsschuhe**. Diese Schuhe haben die Reputation, von keinen andern übertroffen zu werden. Probieren Sie dieselben.

Wir verkaufen **McCleary Öfen und Kochherde**, die besten Kocher und Heizer auf dem Markt.

Wir verkaufen den berühmten **Chase & Sanborn Kaffee**. Wenn Sie Chase & Sanborn Kaffee einmal versuchen, werden Sie keinen andern mehr gebrauchen. Wenn Sie ein Liebhaber von gutem Kaffee sind, kommen Sie und kaufen Sie ein Probepfund und überzeugen Sie sich.

Wir verkaufen zu einem Preise und das dem niedrigsten.

Wir lenken Ihre besondere Aufmerksamkeit auf unseren großen Vorrat von Männer- und Knabenkleidern, die billigsten und besten in der Stadt. Wenn Sie einen Anzug brauchen, vergessen Sie nicht uns zu sehen.

Wir haben einen Delivery Knaben angestellt, der die Waren in der Stadt abliefern wird.

Ihr Geschäftshaus.

Grt. Northern Lumber Company, Ltd.

L. Heidgerken, Mgr. HUMBOLDT, SASK.

... An meine Kunden ...

Ich mache freundlichst aufmerksam auf ein gut ausgewähltes Assortment von Herbst- und Winterkleidern, Röcken, Tuch- und Pelzüberzügen, Fußbekleidung für Herbst und Winter, die beste ausgesuchte Qualität von Handschuhen, eine gute Auswahl von Damenausstattung usw., alles, was in einem General Store verlangt werden kann.

Ich kann hier nicht angeben, was jeder Artikel kostet, aber tue ich Geschäfte nur an Cash-Basis. Alles, was ich auf Lager habe und was antommt, ist bezahlt, und deshalb erhalte ich für alle meine Waren einen Discount von 5 bis 25 Prozent, den ich meinen Kunden zukommen lasse. Ich habe aus diesem Grunde auch keine Rechnungen einzukollektieren, jedoch gebe ich Kredit auf kurze Termine und gegen gesicherte Noten.

Wer bei mir kauft, kann versichert sein, daß er mehr für sein Geld bekommt als anderswo, da meine Kunden Anteil am Profit meines Geschäftes haben und ich in der Lage bin, Geschäftsunannehmlichkeiten zu vermeiden. Wer etwas kaufen will, was nicht an Hand ist, wie gewisse Möbel oder was immer sonst es sei, der gebe mir seine Bestellung und er wird das Gewünschte erhalten besser und billiger, als in einem Kataloghaus.

Ich bezahle die höchsten Marktpreise für Butter, Eier u. Pelze in Saison. Zudem ich allen meinen Kunden für das bisher geschenkte Vertrauen danke und sie in Zukunft um ihren geneigten Zuspruch bitte, grüße ich ergebenst

FRED IMHOFF

DANA, SASK. Agent für Chatham Windmühlen und Wagen.

dem Gesichte nach unten liegen, er lebte noch, starb aber schon wenige Stunden nach Ankunft in seinem Hause, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Der Bestorbene hinterläßt eine Frau und fünf Kinder.

Ontario.

Ottawa. Der Konsum von Schnaps und Tabak ist in Canada im vergangenen Jahre, wie aus offiziellen Bekanntmachungen hervorgeht, zurückgegangen; dagegen hat der Wein und Bierverbrauch um ein Geringes zugenommen. Es wurde im vergangenen Jahre in Canada auf den Kopf der Bevölkerung getrunken: an Bier nahezu sechs Gallonen, an Wein nahezu eine Gallone; der Verbrauch von Tabak betrug nahezu drei Pfund auf den Kopf der Bevölkerung.

Ottawa. Die canadische Regierung hat beschlossen vom ersten August an amerikanischen wie überhaupt fremdländischen Schiffen den Küstenhandel an der canadischen Pacificküste zu untersagen, da jetzt canadische und britische Schiffe vollauf im Stande sind diesen Handel zu bewältigen.

In den Stromschnellen des Ottawaflusses bei Tetreauville ertranken zwei Männer, namens Wm. Harris und R. Woodworth. Die beiden waren mit Fischen beschäftigt, da brach ein Ruder und das dadurch unlenkbare Boot wurde in die Stromschnellen gerissen. R. Woodworth hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

Die Kleider der in Ottawa wohnhafte Frau Cypprin Proulx gingen am Küchenofen Feuer und die Frau erlitt so schwere Brandwunden, daß sie denselben bald darauf erlag.

Drei Töchter des John Jeffries im Alter von 17,9 und 7 Jahren, die in einem kleinen Boote über den Bonnechre Fluß bei Ottawa fahren wollten, ertranken. Die Mutter der Verunglückten sah dieselben vom Ufer aus ertrinken, ohne ihnen helfen zu können.

Beim Bau der nach Fort William führenden Wasserleitung wurden durch eine Dynamitexplosion die beiden Arbeiter Fred Jeffries und James Crowley getötet und ein dritter namens Wm. Jack tödlich verletzt. Das Unglück geschah dadurch, daß Crowley in unvorsichtiger Weise auf eine falsch platzierte Dynamitpatrone stieß.

Im Narrow See bei Port Arthur ertranken beim Fischen Albert Bertrand und Wm. Clark. Die beiden wollten ihre Plätze im Boote wechseln und dabei kippte das Boot um. Clark, der beim Schwimmen unkundig war, klammerte sich an Bertrand an und beide versanken.

Die Stadt Burks Falls wurde von einem verberlichen Feuer heimgesucht. Eine Fabrik, mehrere Sägmühlen und eine große Anzahl von Geschäftshäusern und anderen Gebäuden fielen den Flammen zum Opfer. Der Schaden beläuft sich auf \$150,000.

British Columbia.

Letzte Woche feierte in Viktoria Frau Elisabeth Daniels ihren hundertsten Geburtstag. Die alte Dame, welche schon 55 Jahre in Viktoria wohnt, erfreut sich

für ihr hohes Alter noch einer beneidenswerten Gesundheit, sie macht ihre täglichen Spaziergänge und kann selbst noch den Zwiern einfüßeln; Frau Daniels hat während der letzten 60 Jahre keine Medizin irgend welcher Art eingenommen, das ist dann auch wohl der Grund dieser gesunden Langlebigkeit.

In dem Kohlenbergwerke zu Coal Creek ereignete sich eine Explosion schlagender Wetter, bei der drei Bergleute ums Leben kamen. Die Getöteten sind: Geo. Neuth, 45 Jahre alt, ein Engländer, Gustav Rudolph 40 Jahre alt, ein Deutscher und Steve Stoch, ein Slavonianer. Die beiden erstgenannten waren verheiratet. Die durch die Explosion verursachte Erdschütterung war so heftig, daß man sie in ganz Coal Creek verspürte und die Leute erschrocken aus ihren Häusern flohen und dem Eingang des Schachtes zueilten. Es ist das die nämliche Mine, in welcher im Jahre 1902 durch eine Explosion 130 Menschenleben verloren gingen.

Quebec.

Die am St. Lorenzflusse halbwegs zwischen Montreal und Quebec gelegene hübsche Stadt Three Rivers, das von Lavolette schon im Jahre 1634 gegründete „Trois Rivieres," ist in letzter Woche von einer Feuersbrunst heimgesucht worden; das Postgebäude, die Telegraphen- und Telephonstationen, sämtliche Banken, Apothekern, die meisten Warenhäuser und Hotels, sowie eine große Anzahl Privathäuser sind von den Flammen vollständig zerstört worden; das Innere des Geschäftsteiles der Stadt liegt in Ruinen fast tausend Personen sind obdachlos. Der Schaden beträgt, nach den vorläufigen Schätzungen \$1,500,000. Menschenleben gingen bei dem Brande glücklicherweise nicht verloren und auch von schweren Verletzungen wird nichts gemeldet.

Ausland.

Berlin. Wie bereits gemeldet, haben bei den jüngst stattgefundenen preussischen Landtagswahlen die Centrumspartei und die Konservativen nicht nur ihre alte Stärke behauptet sondern auch ihre Siege nicht unerheblich vermehrt; die liberalen und freisinnigen Parteien haben dagegen empfindliche Verluste erlitten. Die sehnliche Hoffnung der Freikonservativen, Nationalliberalen und Freisinnigen, durch ihre Mehrheit im preussischen Abgeordnetenhaus den so heißersehnten Kulturblock, der in Wirklichkeit ein Kulturkapitalkrieg sein würde, ist nicht erfüllt worden. Die Parteistellung im preussischen Abgeordnetenhaus ist nun die folgende: Konservative 152 (gegen 141 in letzten Landtag), Centrum 105 (96), Nationalliberale 64 (76) Freikonservative 60 (64), Freisinnige Volkspartei 28 (23), Freisinnige Vereinigung 8 (8), Polen 15 (13), Sozialdemokraten 6 (zum erstenmal im preussischen Abgeordnetenhaus vertreten), Dänen 2 (2), Parteilos 2.

Die Verwaltung der preussischen Staatsbahnen beschäftigt sich gegen